

# Inhalt

Vorbemerkung .....	9
--------------------	---

## *Teil 1: Der Handel mit gebrauchten Büchern bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts. Eine Skizze*

1. Von Jakob Püterich zu Herzog August .....	17
2. Der Sortimentsbuchhandel und die ersten Spuren eines Handels mit gebrauchten Büchern .....	28
3. Quellen des Bucherwerbs: Privatbibliotheken, Hausratsverkäufe, Zwangsversteigerungen .....	44
4. Zwischenbilanz .....	55

## *Teil 2: Der Leipziger Auktionsbuchhandel 1670–1800*

1. Zwangsversteigerungen .....	61
2. Christian Kirchner und die Anfänge der Bücherauktionen in Leipzig .....	64
3. Die Auktionsordnung von 1680 .....	70
4. Die Leipziger Proklamatoren .....	78
4.1. Die Universitätsproklamatoren .....	78
4.2. Die Ratsproklamatoren .....	97
5. Kompetenzstreitigkeiten .....	105
5.1. Streitigkeiten mit der Leipziger Kramerinnung .....	105
5.2. Streitigkeiten zwischen Rats- und Universitäts- proklamatoren .....	108
6. Die Auktionen .....	124
6.1. Typologie .....	124
6.2. Statistik .....	130
6.3. Alternativen zur Auktion? .....	144
6.4. Die Einlieferer. Mit einem Exkurs über Otto Mencke .....	154
6.5. Erscheinungsbild, Auflage und Preis der Auktionskataloge .....	173
6.6. Die Anfertigung der Auktionskataloge .....	181
6.7. Die Zensur der Auktionskataloge .....	186
6.8. Die Verbreitung der Auktionskataloge .....	191
6.9. Die Auktionsräumlichkeiten .....	198
6.10. Das Angebot: Massenware und Raritäten .....	202

6.11. Die Kommissionäre .....	216
6.12. Freies Gebot oder Mindestgebot .....	228
6.13. Auktionskosten und Auktionsgewinne .....	235
6.14. Die Ergebnislisten .....	242
6.15. Die Käufer .....	250
6.16. Die Bezahlung .....	266
7. Der Leipziger Buchhandel und das Auktionswesen .....	273
7.1. Erbschaften. Die Leibniz-Auktion 1671 .....	273
7.2. Lagerauktionen. Die erste Martini-Auktion 1716 .....	276
7.3. Grundsatzfragen. Die Leipziger Buchhändler gegen Michael Keck 1721 .....	282
7.4. Rohe Ware. Die Teubner- und Zedler-Auktionen 1733/34 .....	288
7.5. Der »reine« Verleger. Die zweite Martini-Auktion 1735/37 .....	298
7.6. Die Teubner-Auerbach-Auktion 1737 .....	301
7.7. Letzter Widerstand. Die Sellius-Auktionen 1737 und 1739 .....	305
8. Exkurs: Leipzig als frühes Zentrum des Kunstauktionshandels .....	314

### *Teil 3: Der Antiquariatsbuchhandel*

1. Vorbemerkung .....	331
2. Moritz Georg Weidmann d.J., Verleger-Sortimenter-Antiquar ....	333
3. Büchertrödler und Antiquare .....	347
3.1. Wortgeschichte .....	347
3.2. Das 17. Jahrhundert .....	358
3.2.1. Der Büchertrödler Zacharias Höhn .....	358
3.2.2. Der Antiquar Christoph Schmiedt .....	360
3.3. Das 18. Jahrhundert .....	387
3.3.1. Die Klageschrift der Leipziger Buchhändler von 1734 .....	387
3.3.2. Die Antiquare 1: An der Grenze des Existenzminimums .....	390
3.3.3. Die Antiquare 2: Weitere »Büchertrödler« und »Antiquare« .....	406
3.3.4. Die Antiquare 3: Das mittlere Segment .....	416
3.3.5. Die Antiquare 4: Die Großantiquare .....	432
3.4. Zwischenbilanz .....	456

4. Auswärtige Antiquare auf den Leipziger Messen .....	464
5. Die Entstehung des Modernen Antiquariats .....	478
5.1. Bücherpreise und Preisherabsetzungen .....	478
5.2. Johann Christian Sommer und die Entstehung des Modernen Antiquariats .....	485
5.3. Erste juristische Regelungen des Antiquariats- buchhandels .....	503

*Teil 4: Der frühe Leipziger Gebrauchtbuchhandel.*

<i>Versuch einer Bilanz</i> .....	507
-----------------------------------	-----

*Anhang*

Abkürzungsverzeichnis .....	526
Verzeichnis der Archivalien .....	528
Literaturverzeichnis .....	533
Register .....	547